

Schwarzwaldverein



0 Allgemeines

- Liebe Wanderfreunde,
zuerst, wie immer, ein paar Zahlen für das letzte Jahr:
Unser Wegeteam betreut 92 km Wanderwege.
Wir haben ca. 65 Rauten-Wegzeichen angebracht.
- Insgesamt waren wir ca. 250 Std tätig.
Diese Stundenzahl setzt sich zusammen aus den **Routinearbeiten** wie Reinigen und Freischneiden der Markierungszeichen, im Bedarfsfalle ersetzen von fehlenden Rauten. Regelmäßiges Reinigen der Textblätter an den Standortpfosten. Und im Sommer aus mähen der Mähstrecken.
- Auf diverse **Sonderaktionen** möchte ich nun etwas näher eingehen.

1. Umleitung für BZ-Wegebau „Ameisenweg“ oberhalb vom Steinadesbühl

- Die Einrichtung dieser Umleitung war extrem schwierig, da es immer wieder neue Wegebau-Starttermine gab. Zum Schluss trat noch eine Bauunterbrechung wegen Krankheit des Baggerfahrers ein.
Nach der Fertigstellung war der Weg sumpfig, so dass wir die Umleitung, abhängig vom Regenwetter, erst mal als Bedarfsumleitung um bezeichneten.
Inzwischen ist die Umleitung wieder komplett aufgehoben.

2. Nachzertifizierung 2023 des Gutach Tälerteig

- Im vergangenen Jahr wurde der Gutacher Tälerteig erneut nachzertifiziert.
Für besondere Möblierung (Holzklötzchen am Brunnen Bühlerbachle, Milchhäusle als Getränkestation und die Bollenhutfrauen an Start/Ziel) gab es einen Punkt mehr.
Damit ist der Tälerteig bei 68 Erlebnispunkten.

Diese erfolgreiche Nachzertifizierung freut uns natürlich sehr, denn der Tälerteig wird von uns besonders häufig kontrolliert. Somit empfinden wir diesen zusätzlichen Punkt als Belohnung für unsere Bemühungen.

3. Ziegelkopfpfad vom Dreitälerweg bis zum Schloss Hornberg

- Diese von Hornberg und Gutach gewünschte Wegverbindung über den Ziegelkopf, ein seit Jahrzehnten genutzter Wanderpfad, wurde von uns, gemeinsam mit der OG Hornberg, in Angriff genommen.
- Die Planung und die Einholung der erforderlichen Genehmigungen der Grundstückseigentümer und der Forstbehörde, sowie ein Arbeitseinsatz zur Wegverbesserung, wurde bereits 2022 fertiggestellt.
Mitte 2023 erfolgte nun gemeinsam die restliche Markierung auf Hornberger Seite.

4. Schanzenpfad

- Der seit längerem geplante Schanzenpfad wurde nun überraschenderweise doch von der Forstbehörde genehmigt. Wann die Realisierung erfolgt, ist noch offen, da die Aufstellung der Info-Tafeln bei den Schanzen wegen der Verkehrssicherungspflicht sehr kompliziert ist. Dazu wird Jour-Philippe sicherlich noch etwas sagen.

5. Kinzigtalsteig

Der von den 13 Gemeinden des Schwarzwald-Tourismus-Kinzigtal geplante Kinzigtalsteig-Wanderweg mit mehr als 150 km, bedeutet für die Wegewarte von Gutach nach derzeitigem Planungsstand vier zu bearbeitende Teilstrecken. Und zwar:

1. Von Gutach-Dorfmitte, Beginn der Etappe 1, über den Moserstein zur „Ob. Ecke“
2. Zweitens vom Landwassereck bis zum Fährlefelsen,
3. Der Zuweg 1 von Hausach bis Gutach-Linde
4. Der Zuweg 2 von Hornberg/Markgrafenschanze bis Gutach-Linde

Die Grobplanung mit Bestandsaufnahme der Wegstrecken habe ich 2023 durchgeführt. Die Detailfestlegungen und Realisierung ist für 2024/2025 geplant.

6. Tätigkeit als Zertifizierungs-Bestandsaufnehmer für den Hauptverein

- Erneut war ich wieder für den Hauptverein als Bestandsaufnehmer von Qualitätswanderwegen tätig, welche nach den Regeln des Deutschen Wanderverbandes (DWV) zertifiziert oder nachzertifiziert werden.
- Diesmal wurde von mir erst der Qualitätsweg „Paradiestour Prisentäl“ geprüft. Dies ist ein 8 km langer recht leicht zu gehender Wanderweg, oberhalb von Triberg.
- Weiterhin prüft ich auch den Qualitätsweg „MoosWaldGeher“, in Unterkirnach. Hier zeigten sich die Nachteile von zu vielen zertifizierten Wanderwegen in einem Ort. Die vielen Markierungen verwirrend eher.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei Herrn BM Eckert, und beim Bauhofleiter Björn Welke und seinem Team ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Vielen Dank fürs Zuhören und uns allen noch einen schönen Abend.

Wolfgang Schwarz / 1. Wegewart